

PLANZEICHEN – LEGENDE

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 1 – 11 BauNVO

WA ALLGEMEINES WOHNBEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO

0.6 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

TH TRAUFGASSE
FH FIRSHÖHE

3. BAUWEISE, ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE
GRUNDSTÜCKSFÄCHEN SOWIE STELLUNG
DER BAULICHEN ANLAGEN
gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO

o OFFENE BAUWEISE
g GESCHLOSSENE BAUWEISE

a ABWEICHENDE BAUWEISEN ENTSPRECHEND DEFINITION
IN DEN BAUPLANRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN

BAULINIE
BAUGRENZE

FIRSTRICHTUNG

4. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN
gem. § 9 (1) Nr. 12 BauGB

FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGEN
ZWECKBESTIMMUNG: ELEKTRIZITÄT

4. OFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
gem. § 9 (1) Nr. 15 BauGB

PRIVATE GRÜNFLÄCHE;
HIER: ZWECKBESTIMMUNG HAUSGARTEN

5. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN; STRÄUCHERN UND
SONSTIGER BEPFLANZUNG § 9 (1) Nr. 25a BauGB

FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN
UND SONSTIGER BEPFLANZUNG

6. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN gem. § 9 (6) BauGB

PUFFERZONE UNESCO WELTERBEANTRAG
(STAND 20.09.2005)

7. SONSTIGE PLANZEICHEN

GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ/
GARAGEN/CARPORTS/NEBENGEBAUDE

TEILBEREICHE GEMASS NUTZUNGSSCHABLONE

GEH-, FAHR- UND LETUNGSRECHT
GEM. TEXTLICHER FESTSETZUNG

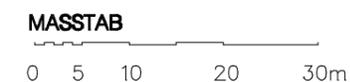
NUTZUNGSSCHABLONEN

Teilbereich	A1	A2
Art der Nutzung	WA	WA
maximal zul. Traufhöhe (TH)	TH=10,00m	TH=8,20m
maximal zul. Firsthöhe (FH)	FH=14,80m	FH=13,00m
GRZ	0,6	0,6
Bauweise	g	a

A3	A4
WA	WA
TH=8,20m	TH=8,20m
FH=13,00m	FH=13,00m
0,6	0,8
g	g

B1	B2
WA	WA
TH=7,20m	TH=7,20m
FH=11,50m	FH=11,50m
0,6	0,6
g	a

B3	C
WA	WA
TH=4,50m	TH=7,20m
FH=8,80m	FH=11,50m
0,6	0,6
-	o



VERFAHRENSVERMERKE

- AUFSTELLUNGSBESCHLUSSE DURCH DEN GEMEINDERAT
gem. § 2 Abs. 1 BauGB am
- ORTSUBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGS-
BESCHLUSSES gem. § 2 Abs. 1 BauGB am
- ORTSUBLICHE BEKANNTMACHUNG DER BETEILIGUNG DER OFFENTLICHKEIT
BETEILIGUNG DER OFFENTLICHKEIT gem. § 3 Abs. 1 BauGB am
vom
bis
- BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN
gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Frist bis zum)
ENTWURFS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSSE
gem. §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB am
- ORTSUBLICHE BEKANNTMACHUNG DER OFFENTLICHEN
AUSLEGUNG gem. §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB am
- OFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS
SOWIE DER ORTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ZUM B-PLAN
vom mit Text und Begründung vom
gem. §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom
bis einschließlich
- SATZUNGSBESCHLÜSSE DURCH DEN GEMEINDERAT
gem. § 10 Abs. 1 BauGB am
- AUSFERTIGUNGSVERMERK :
ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESER BEBAUUNGSPLANS MIT SEINEN FESTSETZUNGEN DURCH
ZEICHNUNG, FARBE, SCHRIFT UND TEXT SOWIE DIE INHALTE DER ORTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ZUM
BEBAUUNGSPLAN MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATS ÜBEREINSTIMMEN UND
DIE FÜR DIE RECHTSMÄSSIGKEIT MASSGEBENDEN VERFAHRENSVORSCHRIFTEN ENGEHALTEN WORDEN SIND.
Stadt Schwetzingen

Bernd Kappenstein
Oberbürgermeister

ORTSUBLICHE BEKANNTMACHUNG DER
SATZUNGSBESCHLÜSSE UND INKRAFTTRETEN
DER SATZUNGEN gem. § 10 (3) BauGB am

PB Q XXI_Vorentwurf_2b.s12

PROJEKT NR.: 197.8	STADT SCHWETZINGEN BEBAUUNGSPLAN 'QUARTIER XXI'	FASSUNG 09.10.2006
MASSTAB 1 : 750		ÄNDERUNGEN
PLANGROSSE DIN A 3	FASSUNG VORENTWURF	
VOEGELE + GERHARDT FREIE STADTPLANER UND ARCHITEKTEN DWB, SRL, BDA WEINBRENNERSTR. 13 70136 KARLSRUHE TEL.: 0721/831030 FAX: 0721/853410 stadtplanung@voegele-gerhardt.de		